Wettbewerbsvorteil im Tennis dank SAP HANA

Wettbewerbsvorteil im Tennis dank SAP HANA

Egal ob im Training oder bei der Übertragung von Spielen: Die Womens Tennis Association nutzt SAP HANA, um Damen-Tennis fit für die Zukunft zu machen.
Die SAP hat ihr Sponsorship-Portfolio um einen Weltmarktführer im professionellen Frauensport erweitert: die Womens Tennis Association (WTA). Die SAP und die WTA arbeiten eng mit Spielerinnen, Trainern, Fans und den Medien zusammen, um Lösungen zu entwickeln, die den Sport weiter nach vorne bringen. Die Tools der SAP Business Analytics-Lösung geben Spielerinnen und Trainern einen Wettbewerbsvorteil, bringen Fans näher an das Geschehen und liefern den Medien aussagekräftige Daten. Genau wie andere von SAP gesponserte Spieler und Turniere hat die WTA auch abseits des Feldes wirtschaftlich von SAP-Lösungen auf SAP HANA profitiert.
Steve Peck, Vizepräsident der Global Strategic Initiatives bei SAP sagt: "SAP setzt sich seit vielen Jahren für den Tennissport ein. Die WTA bietet eine perfekte Plattform, um dies auf globaler Ebene zu zeigen."
Optimierung der Strategie
Aus der Zusammenarbeit zwischen SAP und WTA gehen Lösungen hervor, die den Trainern eine punktuelle Analyse aller Matches ermöglichen. Mit den individuellen Daten können Trainer und Spielerinnen speziell auf sie abgestimmte Trainingsprogramme zusammenstellen.
"Ein besseres Verständnis vom Spiel meiner Spielerin und auch dem ihrer Gegnerin kann den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausmachen", stellt Tomek Wiktorowski fest. Er ist der Trainer von Agnieszka Radwanska, der derzeitigen Nummer Vier der Weltrangliste. "Der Zugang zu den maßgeschneiderten Daten von SAP verändert die Art und Weise, wie Trainer arbeiten. Wir können unseren Spielerinnen jetzt mehr strategische Ratschläge geben, ihre Vorbereitung optimieren und letztendlich auch ihre Leistung auf dem Platz verbessern."
Fanbeziehungen verbessern
Aber SAP HANA fördert nicht nur die Leistung der Spielerinnen, sondern revolutioniert auch die Zuschauererfahrung im Stadion und zuhause: "Das Engagement von SAP bringt Tennisfans näher ans Geschehen und ermöglicht es ihnen, den Sport so intensiv wie nie zuvor zu erleben, etwa durch fesselndes Bildmaterial ihrer Lieblingsspielerin", erklärt Steve Peck.
Bei den WTA Championships in Istanbul sahen die Fans an den Bildschirmen erstmals Statistiken, die Verbesserungen der Spielerinnen zeigten, bessere Vergleiche erlaubten und außerdem die wichtigsten Informationen über die Topspielerinnen der Welt lieferten. Im Stadion konnte der Stadionsprecher dank SAP interessante Einblicke liefern - vor, während und nach jedem Match.
Medienanalyse
Rundfunksender und Journalisten erhalten mehr Details als je zuvor und können so den Zuschauern und Hörern tiefere Einblicke und spannendere Geschichten bieten. Die Medien haben sofortigen Zugang zu Daten und Statistiken früherer Matches, die Trends untermauern.
"Ich glaube, dass SAP Analytics den Sport in allen Bereichern verändern und bereichern wird", sagt Mary Joe Fernandez, Tenniskommentatorin und ehemalige Profispielerin. "Als Ansagerin kann ich Analytics nutzen, um eine rundere Geschichte zu erzählen. Dies ist eine aufregende Zeit fürs Frauentennis."

SAP Deutschland AG
 Co. KG
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Deutschland
Telefon: 06227/7-47474
Telefax: 06227/7-57575
Mail: info@sap.com
URL: http://www.sap.com/germany/index.epx
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=554179" width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte.Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken.Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.